

**5. Einunddreissigste Plenarversammlung der historischen Kommission
bei der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften.
(München 25. bis 27. September 1890.)**

Seit der letzten Plenarversammlung sind folgende Publikationen durch die Kommission erfolgt: 1. Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Bd. XXI. Geschichte der Kriegswissenschaften von Max Jähns. Abtheilung I und II. — 2. Jahrbücher der deutschen Geschichte. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Heinrich IV. und Heinrich V., von Gerold Meyer von Knonau. Bd. I. 1056—1069. — 3. Allgemeine deutsche Biographie. Bd. XXX und Bd. XXXI. Heft 1.

Der Druck der Vatikanischen Akten zur Geschichte Kaiser Ludwigs des Bayern, herausgegeben von Oberbibliothekar Dr. Riezler, ist fast vollendet. In den nächsten Monaten, sobald das von Dr. Jochner bearbeitete Register fertig gedruckt ist, wird das Werk erscheinen. — Von der Geschichte der Wissenschaften in Deutschland ist die Schlussabtheilung der Geschichte der Kriegswissenschaften von Max Jähns im Druck und wird demnächst vollendet sein. — Für die Hanse-Recesse ist Dr. Koppmann, Archivar der Stadt Rostock, thätig. Der Schluss der Sammlung, die Jahre 1419—1430, erfordert noch zwei Bände, den 7. und 8. Der Herausgeber, der das Material bis zum Jahr 1428 bereits durchgearbeitet hat, hofft den Druck im Sommer 1891 beginnen zu können. — Von den Jahrbüchern des deutschen Reichs ist zunächst die Umarbeitung des Bonnell'schen Buchs über die Anfänge des Karolingischen Hauses zu erwarten, welche Professor Oelsner in Frankfurt übernommen hat, und deren Erscheinen er für 1891 in Aussicht stellt.

Dr. Friedrich Roth in München hat die Bearbeitung der Augsburger Chroniken des 15. Jahrhunderts so weit gefördert, dass der Druck des 3. Bandes derselben demnächst beginnen kann und sein Erscheinen während des nächsten Jahrs mit Sicherheit zu erwarten ist. Dieser Band wird die Chronik von Hektor Mülich 1448—87 nebst Zusätzen von Demer, Manlich, Walther und Rem enthalten, ausserdem die Chronik des Clemens Sender. Das archivalische Material, Rechnungen, Briefbücher, Rathskrekte u. s. w., wird in den Anmerkungen verwerthet.

Für die Herausgabe der älteren Serie der deutschen Reichstagsakten waren während des abgelaufenen Jahres die Arbeiten darauf gerichtet, Lücken in der bisherigen Sammlung des handschriftlichen und des gedruckten Materials für die Jahre 1432—39 auszufüllen und so den

nächsten Band, den zehnten der ganzen Reihe, so bald als möglich druckfertig zu machen. — Für die jüngere Serie der deutschen Reichstagsakten, die Professor von Kluckhohn herausgibt, liegt der Stoff für die Jahre 1520—24 nunmehr ziemlich vollständig vor, und kann die Hauptarbeit der nächsten Zeit auf die Redaktion des ersten Bandes gewandt werden, der mit dem Tag der Wahl Karls V. zum römischen König beginnen und seine Reise nach Deutschland und Krönung, dann den Wormser Reichstag umfassen soll. Der Beginn des Drucks wird für Ostern 1891 in Aussicht genommen. — An diese Serie der Reichstags-Akten wird sich als „Supplement“ eine Sammlung der Päpstlichen Nuntiaturberichte aus dem 16. Jahrhundert anschliessen. Da zusammenhängende Serien von Nuntiaturberichten erst seit 1533 vorliegen, so will der Herausgeber Professor Friedensburg in Rom mit diesem Zeitpunkt beginnen und in den ersten Supplementband die Berichte des Peter Paul Vergerio von seinen beiden Sendungen nach Deutschland 1533—34 u. 1535, weiter Berichte desselben aus Neapel 1536 und seines Stellvertreters Otonello Vida aus Deutschland 1536—38, so wie die seiner Nachfolger Aleander und Mignanelli bis zum Herbst 1539, dazu dann überall die Gegenschreiben der Kurie, so weit solche vorliegen, aufnehmen. Dem Professor Friedensburg hat sich als freiwilliger Mitarbeiter Dr. Heidenheim zur Verfügung gestellt und sammelt zur Zeit Nuntiaturberichte der Jahre 1545 bis 1555.

Für die ältere Pfälzische Abtheilung der Wittelsbacher Correspondenzen beabsichtigt Professor von Bezold zur Vervollständigung des Materials für den dritten Band der Briefe des Pfalzgrafen Johann Casimir die Staatsarchive zu München und Marburg zu besuchen. Auch wird eine Nachlese im Dresdener Archiv erforderlich sein. — Für die ältere bayerische Abtheilung wird Professor von Druffel den Druck des vierten Bandes seiner Beiträge zur Reichsgeschichte beginnen lassen. — Für die vereinigte jüngere bayrisch-pfälzische Abtheilung hat Dr. Karl Mayr die Sammlung des Materials für die Jahre 1618—20 fortgesetzt, sowohl des gedruckten in den gleichzeitigen politischen Flugschriften und Zeitungen, als auch des archivalischen im Reichsarchiv und Staatsarchiv zu München. Diese Arbeit soll im kommenden Jahr in München fortgesetzt und wo möglich nach Wien ausgedehnt werden.